

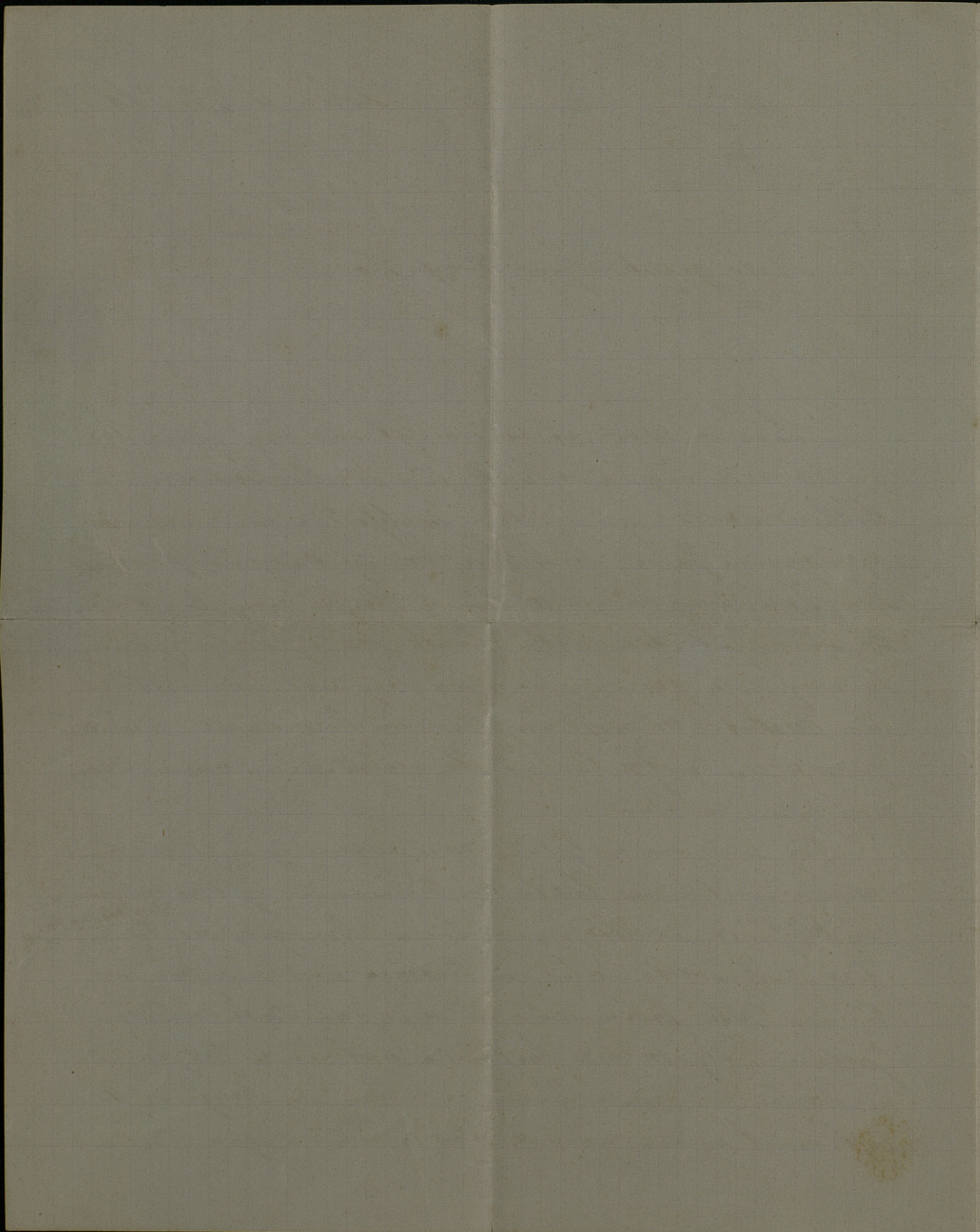
Berlin, d. 25. Okt. 1901.

Ihrer ergebener Guter Freundlicher!

Liebeswort ab mir nicht möglich Ihnen bis  
jetzt ein Manuscript für die *Tricholaceen* und  
*Scolopendaceen* zu schicken, weshalb Sie mir ein  
entsprechendes Papier senden, das ich hier vorfinden  
kann. Ihre Sendung einen kleinen Kreis von  
Mitteln zu unterstützen. Heute habe ich das  
Manuscript und sende Ihnen zugleich mit diesem  
Kreise ein Packet, das wohl hauptsächlich *Tricholaceen* und  
*Scolopendaceen* enthalten dürfte, welche Ihren  
Leuten zugesandt werden.

Sie müssen mich entschuldigen, wenn ich nicht  
früher mit einer Bitte an Sie wende. Ich bin  
überhaupt mit der Abfassung einer Monographie  
über die *Tricholaceen* beschäftigt. Ich  
hoffe, dass Sie die Aufgabe an Sie richten, ob  
Sie die Güte haben würden, mir das Material der  
Gattung *Polytachia* herzugeben auf meine  
Wünsche zu überlassen. Ich sende Ihnen  
diesfalls im Anhang einige  
Bestimmungen wieder zurück. Der  
erhaltenen Sendung liegt mir







Darvon, das Original der *Polystachya albescens* Richt.,  
welches im Coimbra-Herbarium liegen soll zu sehen, der  
die Pflanzen selbst nicht vorfinden zu sein scheint.

Da ich zu Beförderung dergleichen wieder eine neue Appre-  
tation anzubereiten gedachte, so wäre es mir sehr lieb, wenn  
ich das Material möglichst bald sehen könnte, damit ich  
nach der Ansicht der Kaiser die Monographie in druck  
geben kann.

Mit vorzüglicher Geysonierung  
Ihr ergebener  
Rust. Schlechter.

Kgl. Botan. Museum.  
Berlin W.  
Brunnwald Str. 6-7.

R. Schlechter



